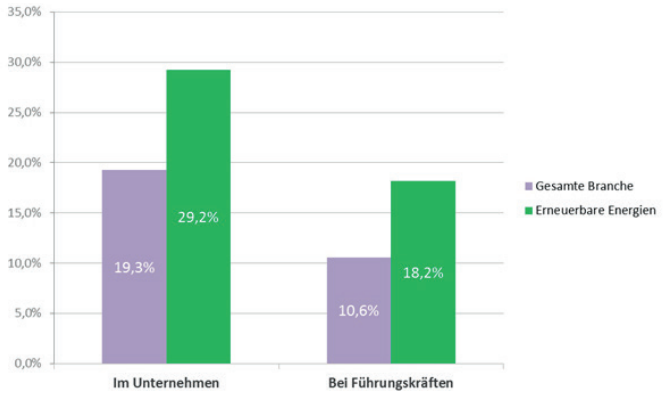
WIR entwickeln vermitteln vernetzen WISSEN

PROJEKT

GENDER & DIVERSITÄT



Studie: Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Energiebranche

SYNOPSIS

Die Ergebnisse der Studie zeigen: Der Frauenanteil in der österreichischen Energiebranche ist mit durchschnittlich 19,3 % nach wie vor gering. Ein positiver Trend zeigt sich bei Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien: Hier ist der Frauenanteil um 10 Prozentpunkte höher.

PROJEKTBESCHREIBUNG

Hintergrund

Die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Berufsleben stellt einen wesentlichen Aspekt von Lebensqualität unter dem Genderfokus dar. Dabei geht es um den gleichberechtigten Zugang zu Führungspositionen, aber auch um die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für beide Geschlechter. Die Energiebranche in Österreich befindet sich aktuell stark in Veränderung. Diese Veränderungsenergie kann genutzt werden auch Verbesserungen im Hinblick auf Chancengleichheit und damit Lebensqualität für Frauen und Männer zu erreichen. Im Rahmen des Projektes „Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Energiebranche“ hat die ÖGUT eine genderspezifische Basisdatenerhebung für die Energiewirtschaft im Auftrag des BMLFUW durchgeführt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, der Frauenanteil in der österreichischen Energiebranche ist nach wie vor gering ist. Auffällig ist jedoch, dass er bei Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien mit 29,6 Prozent deutlich höher liegt als der Durchschnitt für die Gesamtbranche mit 19,3 Prozent. Das bringt auch einen deutlich höheren Frauenanteil bei den Führungspositionen . Dieser liegt bei der Energiebranche im Durchschnitt bei 11%, bei Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien bei 18%.

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Mag.ª Beatrix Hausner
Telefon +43 1 315 63 93-14
Email beatrix.hausner@oegut.at

Marco Steinlechner
Telefon +43 1 315 63 93-13
Email marco.steinlechner@oegut.at

Website www.oegut.at